

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

**EP:Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney



## Neues auf dem Friedhof

Mit neuen Urnenstelen will die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde weitere Formen der Beisetzung einführen

→ 2

## Service, Tipps und Termine

→ 4

## Rätsel und Unterhaltung

→ 6

11. Jahrgang / Nummer 39

Freitag, 27. September 2019

Den neuesten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Noch mal ins Watt**  
Mit „de Wattlöpers“, den staatlichen geprüften Wattläufern, können ab 15.30 Uhr Neugierige heute die vielfältige Flora und Fauna der Salzwiesen erleben. Mindestbeteiligung: 20 Personen. Information und Anmeldung unter Telefon 0160/92386027.

# Zuckerpad nur noch für Fußgänger

Ab 2020 wird der Verbindungsweg während der Saison für Radfahrer gesperrt

**Fußgänger lieben den Zuckerpad. Radfahrer ebenfalls. Für die soll er bald gesperrt werden. Das stößt auf geteiltes Echo.**

Der Zuckerpad, beliebter Verbindungsweg zwischen Zentrum und Inselosten, wird ab der nächsten Saison in einen reinen Fußweg umgewandelt. Vom 1. April bis 31. Oktober 2020 wird die rund zweieinhalb Kilometer lange Strecke für Radfahrer gesperrt. Das hat der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr auf seiner Sitzung am 18. September beschlossen.

Aus Umweltschutzgründen und wegen baulicher Auflagen darf der etwa zwei Meter breite Weg nicht verbreitert werden. Ab 2020 sollen Radfahrer daher auf dem Radweg fahren, der parallel zum Karl-Rieger-Weg verläuft. Das findet bei den Betroffenen wenig Anklang. „Das wäre ganz schlecht“, sagt Henrike Eckhof. Seit vielen Jahren kommt sie regelmäßig nach Norderney. „Ich fahre hier immer zum

Leuchtturm. Und Probleme mit Fußgängern hatte ich noch nie.“ Nur an wenigen Stellen, findet die junge Frau, könne es mal eng werden. „Aber mit ein bisschen Rücksicht von beiden Seiten geht das schon.“

Viele Fußgänger haben einen anderen Blick auf die Dinge. „Das wäre recht!“, sagt eine ältere Spaziergängerin. Ihre Begleiterin pflichtet ihr bei: „Wir kommen von der Weißen Düne und mussten die ganze Strecke hintereinander laufen.“

Unfälle hat es noch nicht gegeben. „Aber das Stresslevel hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht“, sagt Jürgen Vißer, Fachbereichsleiter bei der Stadt. „Seit einigen Jahren erhalten wir immer mehr Anrufe und E-Mails von Besuchern. Viele Fußgänger fühlen sich einfach nicht mehr wohl.“ Er kann es verstehen: „Wir haben heute einfach sehr viele Radfahrer mehr als früher. Wenn ich jede Minute dreimal angeklingelt würde, würde ich auch nervös werden.“



Von April bis Oktober steht der Zuckerpad künftig nur noch Fußgängern offen. FOTO: HÖNSCHIED

In der Saison 2020 soll getestet werden, wie es besser geht. „Wir wissen noch nicht, wie sich die Verkehrsströme verändern werden“, so Vißer. „Schließlich können wir das nicht simulieren, sondern versuchen es am lebenden Objekt. Wir müssen einfach die Ergebnisse abwarten und dann weitersehen. Jetzt geht es erst einmal darum, das schwächste Glied in der Kette zu schützen und das sind nun einmal die Fußgänger.“

Zwar gäbe es heute schon eine Beschilderung, die beide Gruppen zu beachten hätten. Doch Radfahrer würden eher dazu neigen, sich ihr Recht zu nehmen. Die höhere Geschwindigkeit von E-Bikes und zum Teil ungeübte Fahrer, die nur im Urlaub in den Sattel steigen, stellen laut Vißer ein zusätzliches Gefahrenpotenzial dar.

Die Stadt hat die neuen Schilder bereits beantragt, die den Zuckerpad in einen reinen Fußweg verwandeln;

wenn der Landkreis Aurich die veränderte Nutzung genehmigt.

Nicht alle Radler finden die Neuregelung schlecht. Jan Viets aus dem Elbe-Weser-Dreieck: „Ich finde es sinnvoll. Dann muss ich nicht immer um Horden von Fußgängern herumkurven.“

**Was halten Sie von einem Fahrrad freien Zuckerpad? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an: norderney@skn.info.** HOE

## Sperrung

**Maybachstraße dicht**

Wegen Bauarbeiten wird die Maybachstraße zwischen Winter- und Frisiastraße am 1. und 2. Oktober voll gesperrt. Den Anliegern wird die Zufahrt ermöglicht. Entsorgungsfahrzeuge können gesperrte Straßenteile nicht anfahren. Anlieger werden gebeten, ihre Müllbehälter an die nächste befahrbare Straße zur Abfuhr bereitzustellen.

## ERNEUT SPRÜHENDER VANDALISMUS



Auf Norderney ist es in der Nacht zu Dienstag erneut zu mehreren Sachbeschädigungen gekommen. Unbekannte besprühten unter anderem Fassaden, Schautafeln und Mauern mit schwarzer Lackfarbe. Die Vorfälle ereigneten sich

zwischen Montag, 18 Uhr, und Dienstag, 13.30 Uhr, in der Straße Am Januskopf, in der Poststraße, an der Nordstrandpromenade und in der Knyphausenstraße. Weitere Schmierereien wurden in der Roonstraße, Moltkestraße und Kaiser-

straße festgestellt. Die Polizei Norderney bittet Zeugen, die im Tatzeitraum verdächtige Personen wahrgenommen haben, um Hinweise unter Telefon 04932/92980. FOTO: DIERCKS

**MODE RAUM**  
NORDERNEY

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße  
Telefon 8 40 17 47

Schöne Mode für Sie und Ihn!



28. 9. 2019  
**MODENSCHAU**  
11.30 Uhr und  
14.00 Uhr

**VORSTELLUNG DER NEUEN KOLLEKTION**

**10%**

**AUF DIE SPORTALM-KOLLEKTION**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Geschäftsstelle Norderney**  
☎ 0 49 32/99 19 68-0  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0  
Redaktion ☎ 99 19 68-1  
Fax ☎ 99 19 68-5  
E-Mail norderney@skn.info

**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 28. Sept.: --- Uhr 11.43 Uhr  
So. 29. Sept.: 00.21 Uhr 12.33 Uhr  
Mo. 30. Sept.: 01.09 Uhr 13.19 Uhr

Di. 1. Okt.: 01.52 Uhr 14.03 Uhr  
Mi. 2. Okt.: 02.34 Uhr 14.46 Uhr  
Do. 3. Okt.: 03.14 Uhr 15.29 Uhr  
Fr. 4. Okt.: 03.53 Uhr 16.11 Uhr

# „School Stuff“ beim Fairtrade-Kongress

Schüler der KGS reisen nach Köln

**Fünf Schüler der Kooperativen Gesamtschule Norderney (KGS) freuten sich über die Teilnahme am Kölner Fair-Trade-Kongress. Die Tagung, die vom 18. bis 20. September stattfand, war laut Veranstalter der „bislang größte interaktive Kongress für den Fairen Handel“.**

Eingeladen waren „internationale Gäste aus Zivilgesellschaft, Kommunalverwaltung und Wissenschaft, Startup-Gründer, Schul- und Studierendengruppen“ – und die Schülergruppe der KGS war ebenfalls dabei. Als „Fairtrade School“ erfüllten sie die Teilnahmevorausset-

zungen. Die Gruppengröße war auf sechs Personen begrenzt und Lehrerin Annika Prescher war als Betreuerin gesetzt. Welcher ihrer Schützlinge mitfahren durfte, darüber entschied das Losglück.

Mit ihrer Schülerfirma „School Stuff“ hatten die Jugendlichen unter der Leitung von Prescher im vergangenen Schuljahr an eigenen Produktideen und einem Businessplan auf Fairtrade-Basis gearbeitet. Eine gute Vorbereitung auf den „Kongress der Ideen und Taten“.

In einem Rollenspiel konnten die mitgereisten Schüler ihr Wissen vertiefen. Im „Welthandelsspiel“



Die Norderneyer Schülerfirma „School Stuff“ von der Kooperativen Gesamtschule stellte ihre Produktideen und ihren Businessplan beim Fairtrade-Kongress in Köln vor. Foto: privat

schlüpfen einige in die Rolle von Unternehmen aus wirtschaftlich starken

Regionen und andere in die Rolle von Produzenten aus ökonomisch schwa-

chen Ländern. Prescher: „Hier wurde sehr gut das Handeln in der Welt ver-

deutlicht, denn die Wirtschaftsmächte produzieren im Überfluss, während die Drittländer nicht genug zum Leben haben.“

Am Ende des Kongresses hatten die KGSler selbst noch die Möglichkeit, ihre Schülerfirma vorzustellen und sich mit anderen zu vernetzen.

Die Norderneyer Gruppe präsentierte sich mit selbst gestalteten Fairtrade-T-Shirts und stellte sich den Fragen des Publikums. Eine Erfahrung, die alle ermutigt hat, weiterzumachen: „Beeindruckend war zu sehen, wie viele Menschen sich für eine positive Zukunft engagieren“, so Prescher.

## Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Beilagen der Firmen Rossmann, Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Ernstings family, Penny, Möbel Konken und Netto, eine Teilaufgabe der Firmen KIK, TEDI und Orientteppich Galerie Norden. Wir bitten um Beachtung.

## Impressum

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
**Geschäftsführung:** Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse  
**Redaktion:** Heidi Janssen, Sven Bohde  
**Anzeigen:** Sabrina Hampf, Tido Ruhr  
**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel  
**Druck:** Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
**Telefon:** siehe Seite 1  
**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen  
**Auflage:** 4900 Exemplare



# Wer bringt das Watt zum Knistern?

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweibe durch den Nationalpark – Heute: der Schlickkreb

in kleinen u-förmigen Röhren im Wattboden. Dort sind sie vor Fressfeinden und vor dem Austrocknen geschützt.

Wenn ihr mal barfuß im Watt steht, könnt ihr vielleicht auch ein leichtes Kribbeln an den Füßen spüren, oder die Schlickkrebse sogar dabei beobachten, wie sie euch auf den Füßen herumklettern.

Meistens sieht man von den Krebsen allerdings nur ihre sternförmigen Spuren auf dem Wattboden. Diese Spuren entstehen durch die zwei Antennen der Krebse,

mit denen sie den Wattboden nach Kieselalgen absuchen, von denen sie sich ernähren.

Wenn die Krebse diese Antennen spreizen, zerplatzen dazwischen Wasserhäutchen und so entsteht dann das Watterknistern. Da durchschnittlich 1000 bis 5000 Schlickkrebse auf einem Quadratmeter Watt



Schlickkrebse in ihrem Lebensraum.

FOTO: C. LÖSER

# Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1039

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

**Liebe Leserinnen und Leser!** Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

wohnen und bei allen die Wasserhäutchen zwischen den Antennen zerplatzen, ist das Watterknistern so gut für uns hörbar.

Weil die Schlickkrebse in so hoher Zahl vorkommen, sind sie außerdem eine wichtige Nahrungsgrundlage für andere Wattbewohner, wie zum Beispiel die Nordseegarnele.

Ganz schön beeindruckend, die kleinen Schlickkrebse oder auch Purzelbaumkriecher, wie ich sie gern nenne! Denn wer die kleinen Kerle auf die Hand nimmt, kann beobachten, wie sie anfangen, Purzelbäume zu schlagen.

Wenn ihr also das nächste Mal im Watt seid, achtet mal auf das Watterknistern und das Kribbeln auf den Füßen, dann begegnen euch sicher viele Schlickkrebse!

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben.

Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele wei-

Was war beim globalen Klimastreik am 20.9. auf Norderney los?



tere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweibe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweibe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Montag

23. September Wo die Schlümpfe wohnen



SERIE Champignon ist Pflanze des Monats September

#### Dienstag

24. September Eine Tradition blüht wieder auf



STADTKULTUR Kleingärtner lassen Gartenfest aufleben

#### Mittwoch

25. September Ein „Erlebnis mit Tradition“



KULTUR Die Jagdreitertage feiern ihren 60. Geburtstag

#### Donnerstag

26. September Politisches gekonnt ins Spiel gebracht



KULTUR Landesbühne Nord gastiert mit „Cabaret“ im Kurtbeater

## Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

### Jimmy sucht ein neues Zuhause

Der Mischlingsrüde ist ein lebhafter, verspielter Hund, dem noch die konsequente Erziehung fehlt. Der Besuch einer Hundeschule mit Jimmy ist Pflichtprogramm!

Er ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie sich für Jimmy interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Jimmy  
**Rasse:** Mischling  
**Geburt:** 10.01.2018  
**Geschlecht:** männlich, kastriert

## Weitere Form der Beisetzung

Kirchenvorstand will Urnenstelen errichten

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Norderney teilt mit, dass in den kommenden Monaten eine weitere Form für Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof geschaffen wird.

Beschlossen wurde im Kirchenvorstand, auf einer freien Fläche an dem Weg, der auf die Ostseite der Kapelle zuläuft, Urnenstelen aus Granit zu errichten. Diese bieten Platz für 33 Nischen. Pro Nische können bis zu drei Urnen beigesetzt werden. Der starken Nachfrage nach Beisetzungsförm für Urnen in ansprechenden Anlagen, die keine Grabpflege erfordern, will der Vorstand damit entgegenkommen. Weitere Varianten, bei Bedarf auch besondere Anlagen für Erdbeisetzungen von Urnen, sind im Kirchenvorstand in Planung. Genutzt werden sollen dafür freie Flächen im Gräberfeld, die absehbar nicht mehr für herkömmliche Gräber in Anspruch genommen werden.



Fast 100 Urnen sollen in die 33 geplanten Nischen der neuen Urnenstelen.

GRAFIK: PRIVAT

Beschlossen wurde auch, einen Teil der Außenmauer am Eingang Jann-Berg-haus-Straße zu erneuern. Solche Erneuerungen sollen Stück für Stück fortgesetzt werden, insbesondere an der Seite Ellernstraße. Aus Kostengründen können leider in der jetzigen Bauphase noch keine weiteren Abschnitte in Angriff genommen werden. An besonders schadhafte Stellen werden aber Aus-

besserungen erfolgen.

Durch Umverteilung der Arbeitsstunden bei den Mitarbeitenden wurden Regelungen getroffen, um dem erhöhten Pflegeaufwand in der Vegetationsphase, insbesondere im Frühjahr noch besser gerecht zu werden.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands wollen ebenfalls mit gutem Beispiel vorangehen und im kommenden Frühjahr zu einem

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof antreten, wenn der starke Wuchs wieder alle Hände fordert. Dazu wird es zu gegebener Zeit noch Mitteilungen geben. Freiwillige, die sich anschließen möchten, sind willkommen. Wünsche und Anregungen ebenfalls.

Pastor Stephan Bernhardt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, ist erreichbar unter Telefon: 04932/9917822.

## „Ius“ zeigt Flagge(n)

Sechs Meter lange Wimpelkette kann jetzt bestellt werden

Nach dem Fest ist vor dem Fest, sagen sich die Organisatoren des nächstjährigen „Insulaner unner sück“, das von der Insel Norderney ausgerichtet wird.

Die Rolle der Vereine als agierende Gruppe auf der Theaterbühne wandelt sich also zur Funktion der Organisation.

„Wir sind wirklich stolz, dass bei dieser Aktion so viele Vereine eine Funktion übernommen haben“, verrät Kim Weinzettl auf einem Presse-termin. Obwohl die Aktion erst Anfang März stattfindet, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Anmeldungen sind noch bis Ende des Jahres möglich.

So konnten bereits die berühmten Flaggenketten organisiert werden. Die Flaggen aller Ostfriesischen Inseln sind vertreten, und zwar zweimal, sodass eine Flaggenkette mit 14 Fahnen die Länge von sechs Metern hat.

Das Anliegen des Organisationsteams ist es nun, so viele Privat- oder Geschäfts-

leute zu finden, die an der Fahnenkette interessiert sind, um sie am Tag der Aktion sichtbar zur Begrüßung der Insulaner aufzuhängen. Die Wimpel werden für 15 Euro angeboten.

Der Kontakt läuft über Wiebke Ulrichs, und zwar telefonisch: 04932/498017.

red

### TUS NORDERNEY: FUßBALL

#### Fußball

#### Freitag, 27. September

D-Junioren: 17 Uhr  
JSG Emden West II 7er gegen TuS Norderney 7er

#### Sonnabend, 28. September

D-Junioren: 11 Uhr,  
JfV Brookmerland gegen TuS Norderney

F-Junioren: 11 Uhr  
TuS Norderney gegen TuRa Marienhefe II

#### Sonntag, 29. September

Herren: 14 Uhr  
TuS Norderney gegen SG TuS Sandhorst/Komet Walle II

**Öffnungszeiten**

**Atelier in der Schmiede:** Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

**Badehaus:** Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferien Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

**Bademuseum:** Di. bis Fr. von 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

**Bibliothek:** Mo. u. Di. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr; Do. bis Sa. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr. im Conversationshaus ☎ 04932/891-296.

**Inselkirche:** Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

**Kirche Stella Maris:** Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

**Kirche St. Ludgerus:** Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

**Kurmusik:** siehe Aushänge. Bei gutem Wetter auf dem Kurplatz ☎ 04932/891-900.

**Leuchtturm:** Wegen technischer Arbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

**Rathaus:** Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

**Spielpark Kap Hoorn:** wetterunabhängiger Spielpark, täglich ab 10 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 13 Uhr. 3. Okt., Tag der Deutschen Einheit: 10 bis 13 Uhr. Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

**Watt Welten Besucherzentrum:** täglich von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

**Weltladen:** Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Do.-Nachm. geschlossen. So. von 11 bis 12 Uhr. Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.



**28. September**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9.30 bis 10.30 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“**, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

**10 Uhr: Stadtführung**, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**10.30 Uhr: Attila Maka Ensemble.** Das Ungarische Quartett versteht das Publikum zu begeistern mit zwei Keyboards, einer Trompete und einer Geige. Kurplatz oder Conversationshaus.

**16 Uhr: Filmvortrag über Seenotretter**, Vorführung „Bei jedem Wetter Seenotretter“ im historischen Rettungsbootschuppen am Weststrand. Erfahren Sie mehr über die wichtige, aber häufig auch gefährliche Arbeit der Seenotretter in einem spannenden Filmvortrag. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.

**20 Uhr: Bingo live!** im Conversationshaus. Mit Michael Thürmau und musikalischer Untermalung von Mia Ohlsen im Conversationshaus. Fünfzehn Euro Eintritt im Vorverkauf, an der Abendkasse 18 Euro.

**20.30 Uhr: Gent & Band.** Die Lieder des gebürtigen Norderneysers Gent Salverius erzählen Geschichten, handeln von alltäglichen Situationen, beziehen aber auch gesellschaftlich wie politisch Position. Conversationshaus, Eintritt frei, der Hut geht herum.

**29. September**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde**, Kurgarten hinter dem Conversationshaus.

**10 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst mit Abendmahl**, Ev. Insekirche (Kirchstraße)

**11.15, 16 und 20 Uhr: Attila Maka Ensemble.** Das ungarische Quartett versteht das Publikum zu begeistern mit zwei Keyboards, einer Trompete und einer Geige. Kurplatz. Bei schlechtem Wetter im Conversationshaus.

**30. September**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Stadtführung**, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**16 Uhr: Bridge.** Im Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2, Infos unter ☎ 04932/3322.

**20 Uhr: Öffentliche Montagführung im Bademuseum.** Führung mit Erklärungen zur Geschichte des Bades Norderney sowie durch die Dauerausstellung. Sechs Euro.

**20 Uhr: Burnout? Thalasso hilft**, lebensnah, gestützt durch ganz neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Ursachen und Behandlung von Burnout, vermittelt Dr. Friedhart Raschke um 20 Uhr im Badehaus wirkungsvolle Hilfe für alle Betroffenen. Im Anschluss an den Vortrag persönliche Beratung möglich. Eintrittskarten im bade.haus, sechs Euro.

**20 Uhr: Annie Heger – Watt'n Skandal**, Solo-Musikkabarett up Platt im Conversationshaus. In 100 Minuten singt und plaudert sie sich durch skurrile Geschichten, heiße Gerüchte, halbseidene Verschwörungstheorien und bewegende Erinnerungen, scherzt, kokettiert und redet sich in manchen Momenten regelrecht um Kopf und Kragen. Heger vermittelt: „Platt ist sexy!“ Eintritt acht Euro im Vorverkauf, Abendkasse elf Euro.

**1. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Watt Welten kreativ**, für Menschen ab zehn Jahren. Das Labor der Watt Welten verwandelt sich heute in ein Atelier. Mit Aquarellfarben und Kreiden werden Landschaften und Vögel kreativ in Szene gesetzt. Dauer etwa zwei Stunden, Kosten: 14 Euro je Person inklusive Material. Anmeldungen in den Watt Welten oder per ☎ 04932/2001.

**10.30 Uhr: Ein Blick in die Vogelwelt** des Wattenmeeres. Ab 14.30 Uhr auf dem Deich von der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel beobachten. Ferngläser und ein Spektiv werden mitgebracht. Falls vorhanden, bitte ein eigenes Fernglas mitbringen. Dauer: etwa zwei Stunden; Kosten: Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro. Anmeldung und Information unter ☎ 04932/2001.

**11 Uhr: Kirchenführung**, Inselkirche.

**11 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**11 Uhr: Watt Welten intensiv** – Hausführung durch die Ausstellung im Watt Welten Besucherzentrum, Dauer ungefähr eine Stunde, Informationen und Anmeldung ☎ 04932/2001, zehn Euro inklusive Eintritt.

**14 Uhr: Norderney erfahren**, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, zehn Euro.

**15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren**, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**16 Uhr: Küstenschutz im Weltnaturerbe** heißt es um 16 Uhr bei den Watt Welten. „Kommen und entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft.“ Küstenschutzbauten werden angeschaut, die auch als Lebensraum für Tiere

und Pflanzen dienen. Dauer etwa anderthalb Stunden. Kosten: Erwachsene fünf Euro und Kinder vier Euro. Anmeldung unter ☎ 04932/2001.

**18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme**, Sportzentrum an der Mühle.

**19.30 Uhr: Kreativkurs Handlettering**, eindrucksvolle Leseseiten und Postkarten gestalten. In den Räumlichkeiten der Bibliothek. Anmeldung: ☎ 01 73 / 755 39 65. Kosten: 24,50 Euro (inkl. Materialien).

**20 Uhr: Sterne gucken gehen!** Ab 20 Uhr findet eine Führung und ein Vortrag durch die Sternwarte statt. Eintritt: sieben Euro. Info unter ☎ 01 76 / 24 92 82 09.

**20 Uhr: Skatspielen mit den „Norderneyer Buben“**, im Klipper Gäste- und Jugendhaus, Jann-Berghaus-Straße 40. Gespielt wird 2 x 24 mit Gewinnausschüttung. Teilnahmegebühr zehn Euro (www.norderneyer-buben.de).

**2. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt**, Vorplatz Haus der Insel.

**9.30 Uhr: Watt für Zwerge**, ein kinderfreundlicher Wattausflug für Kinder ab drei Jahren. Kosten: Kinder und Erwachsene fünf Euro. Information unter ☎ 04932/2001.

**10 Uhr: Norderney und das Meer** in seinen schönsten Farben malen. Für Kinder ab zehn Jahren. Kosten: 28,50 Euro. Anmeldung: ☎ 04932/2001.

**15 Uhr: Stadtführung**, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**17.30 Uhr: Handarbeitsteam**, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe** alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

**20 Uhr: Von Bismarck bis Bülow, von Heine bis Humboldt.** In dem Vortrag im Bademuseum werden berühmte



**Kino im Kurtheater**

Sonnabend, 28. September

**15.30 Uhr:** TKKG  
**19 Uhr:** Fischerman's Friend (Komödie)

**21.15 Uhr:** Once upon a time in Hollywood (Thriller)

Sonntag, 29. September

**19 Uhr:** Der Junge muss an die frische Luft  
**21.15 Uhr:** Rocketman (Filmbiografie über Sir Elton John)

Montag, 30. September

**19 Uhr:** Und wer nimmt den Hund?  
**21.15 Uhr:** Bohemian Rhapsody

Dienstag, 1. Oktober

**19 Uhr:** Und wer nimmt den Hund?  
**21.15 Uhr:** Bohemian Rhapsody

Mittwoch, 2. Oktober

**15.30 Uhr:** König der Löwen (neue Fassung; 3D)  
**19 Uhr:** Der Klavierspieler vom Gare du Nord  
**21.15 Uhr:** Der Fall Collini

Gäste Norderneys von Elise Terfehr vorgestellt. Mindestteilnehmerzahl: acht. Eintritt: Erwachsene sechs Euro, Schüler/Jugendliche drei Euro. ☎ 04932 / 9354 22.

**3. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**9.30 Uhr: Watt intensiv** verspricht ein unvergessliches Erlebnis im Wattenmeer ab Holzbanke (Westseite Campingplatz Um Ost). Kosten: Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

**11 Uhr: Promenadenspaziergang ab 10 Jahre.** Während eines Spaziergangs über die Promenade Wissenswertes über die Entstehung der Insel und die Natur des Wattenmeeres erfahren. Gedichte und Geschichten über das Meer führen in die stimmungsvolle Welt dieses unvergesslichen Naturraumes. Treffpunkt Januskopf.

**15 Uhr: 6. offizielles Abbaden**, Nordstrand.

**14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer**, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter)..

**15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken** im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎ 04932/927160.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

**Tipp der Woche:**



**Musikkabarett up Platt: Annie Heger.** In 100 Minuten singt und plaudert sie skurrile Geschichten, heiße Gerüchte, halbseidene Verschwörungstheorien, bewegende Erinnerungen, scherzt, kokettiert und enthüllt wohlgehütete Geheimnisse, ungeahnte Wünsche und Sehnsüchte, und beweist ganz nebenbei, dass Platt sexy ist! Montag, 30. September, 20 Uhr, Conversationshaus. FOTO: OLDDIGITALEYE

**Schnelle Hilfe**

Polizei ☎ 110  
Feuerwehr ☎ 112  
Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112  
Krankentransporte ☎ 049 41 / 192 22

**Ärzte**

**Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst** ☎ 1161 17

**Samstag, 28. September, 8 Uhr bis Sonntag, 29. September, 8 Uhr:** Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

**Sonntag, 29. September, 8 Uhr bis Montag, 30. September, 8 Uhr:** MVZ, Adolfsreihe 2 ☎ 04932/404

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 049 32/99 10 77

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 049 32 / 13 13  
Beate Luis ☎ 049 32 / 99 12 01

**Apotheken**

**Freitag, 27. September, 8 Uhr bis Freitag, 4. Oktober, 8 Uhr:** Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 049 32 / 92 70 00

**Sonstiges**

**Krankenhaus Norderney**, Lippestraße 9-11, ☎ 049 32 / 805-0

**Polizei**, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎ 049 32 / 92 98 00 und 110

**Bundespolizei**, ☎ 0800/688 80 00

**Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt**, ☎ 049 41 / 97 32 22

**Frauenhaus Aurich**, ☎ 049 41 / 62 84 7

**Frauenhaus Emden**, ☎ 049 21 / 439 00

**Elterntelefon**, ☎ 0800 / 1 11 05 50

**Kinder- und Jugendtelefon**, ☎ 0800 / 1 11 03 33

**Telefonseelsorge**, ☎ 0800 / 1 11 01 11  
☎ 0800 / 1 11 02 22

**Giftnotruf**, ☎ 0551 / 192 40

**Sperr-Notruf** (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116 116

**KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.**, Lippestraße 9-11, ☎ 049 32 / 919 12 00

**Pflege am Meer**, Feldhausenstraße 3, ☎ 049 32 / 9909 35

**Diakonie Pflegedienst**, Hafenstraße 6, ☎ 049 32 / 92 71 07

**Rettungsboot**, ☎ 049 32 / 24 46

**Psychotherapie**

**Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig**, Emsstraße 25, ☎ 049 32 / 29 22

**Nicole Neveling (privat)**, Lippestraße 9-11, ☎ 049 32 / 8 03 90 33

**Tiermedizin**

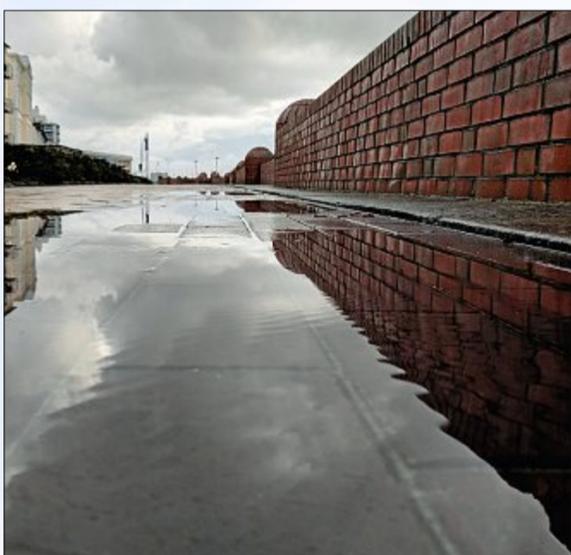
**Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro**, Fischerstraße 8, ☎ 049 32 / 8 22 18

\*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.  
(Witterungsbedingte Änderungen sowie geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich, alle Angaben ohne Gewähr.)



Das ist ja das Schöne an der Küste. Man sieht schon von Weitem, dass der Regen kommt und kann sich schnell ein warmes Plätzchen suchen, bis der Schauer vorbei ist.

FOTOS: BRANDT (2), DIERCKS (4)



Faszination Spiegelung im Pfützenwerk.



Immer griffbereit sollte jetzt ein Regenschirm zur Hand sein.



Stark im Kommen: der Friesenmerz in verschiedenen Varianten.

# Vorgeschmack auf den Herbst



Schon mal auf die gemütlichen Tage mit Wolldecke vorbereiten.



Farbenfrohe Schnöppchen für die letzten warmen Tage, die noch kommen können.



# Virus erreicht jetzt die Insel

Wetter wie im Drehbuch erhält die Filmcrew für die ZDF-Serie „Sløborn“

**Virus, Wellen, Sonnenuntergänge und Nieselregen gehören zur Geschichte der achteiligen Fernsehserie „Sløborn“; die gerade in Deutschland und Polen abgedreht wird. Vergangene und diese Woche ist das Filmset auf Norderney unterwegs. Wotan Wilke Möhring ist am Montag unter den vielen Kapuzen allerdings nicht zu entdecken.**

Vielleicht befand sich der renommierte Schauspieler aber auch gerade an Bord des Segelschiffes am Nordstrand, das ein tödliches Virus auf die Insel bringt.

Die Wetterbedingungen des Drehtages bewertet Regisseur Adolfo Komerer als „ideal“. Genau so hatten er und der zweite Regisseur Christian Alvert sich die Anlandung des Todes vorgestellt und das Drehbuch es vorgesehen. Nun gut, daran hat Alvert mit vier weiteren Autoren selbst geschrieben.

Trotz oder gerade wegen des Regens zeigt sich der gebürtige Venezulaner Kolmerer entspannt. Obwohl er gerade zwei linke Gum-

mistiefel hingestellt bekommen hat. Gleichzeitig drückt ihm jemand heißen schwarzen Tee in die Hand. Von der einen oder anderen Wettereinschränkung läuft auf Norderney alles wie geplant. Selbst der Sonnenuntergang am Samstag: „Wie gewünscht.“ Und im Drehbuch beschrieben. Traumhaft und einzigartig soll er laut Augenzeugen gewesen sein. Für die insgesamt fünf Drehbuchautoren perfekt.

Weshalb die Entscheidung für Norderney fiel? „Wir haben viel auf den verschiedenen Inseln herumtelefoniert und uns Bilder schicken lassen. Wir haben uns auch viele Inseln angeguckt. Hier passte einfach alles: Licht, Strand, Dünen...“, Kolmerer macht eine ausholende Handbewegung. Inselfeeling und Innenstadt ebenfalls inbegriffen. Und, die Infrastruktur für die über ein Dutzend Fahrzeuge, die mit nach Norderney mussten und die Basis des Teams bilden. Entgegenkommend und freundlich beschreibt die Mannschaft die Hotels auf der Insel, die problemlos ein Einquartieren möglich machten. „Alle hier sind sehr



Bei noch angenehmen Wassertemperaturen und Drehbuchwetter wurde am Montag am Nordstrand gedreht. FOTO: DIERCKS

freundlich“, sagt Kolmerer. Selbst die Touristen sind nett und entspannt. Die Suche nach Statisten sei ebenfalls sehr gut gelaufen. Je nach Szene, sind 30 bis 40 neben den Schauspielern am Set. Am Montag stehen sie alle dichtgedrängt unter den Pavillons und suchen Schutz vor dem Regen. Nur die Polizisten unterscheiden sich anhand ihrer Uniformen vom Rest der Gesellschaft, die an diesem trüben Tag

eine eintönig grau-schwarze Masse darstellt. Von den roten Segeln des Schiffes einmal abgesehen, ist weit und breit kein Farbkleck zu sehen.

Von Norderney hat die Crew mittlerweile schon viel gesehen: Gedreht wurde nicht nur am Nordstrand, sondern auch an der Weißen Düne, in der Nähe des Leuchtturms, am Flugplatz und in der Innenstadt. Am Rande des Zentrums geht

es morgen noch mal weiter. Wenn das Wetter mitspielt. Und, wenn nicht? „Dann müssen wir uns abends noch mal hinsetzen und umschreiben“, erklärt Kolmerer. Für die Regisseure und Drehbuchautoren ist das bei wechselhaftem Wetter ihr täglich Brot.

Mit dem Drehen fertig sein will die Produktionsfirma Syreal Entertainment (Christian Alvert) im Dezember, auf Norderney ist sie

damit durch, im kommenden Jahr soll die Serie dann ausgestrahlt werden.

Alvert und Kolmerer, die gemeinsam „Sløborn“ inszenieren, erhalten für den Achtteiler 500000 Euro Unterstützung vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Syreal Entertainment GmbH realisiert den Achtteiler in Kooperation mit der Produktionsfirma Tobis für das ZDF.

Bis auf Möhring springt kein Name der Besetzung ins Auge. Mit Möhring hat Alvert allerdings schon den Kinofilm „Steig. Nicht. Aus!“ gedreht, der 2018 im Kino lief. Alvert hat einige Kinofilme und vor allem auch Tatorte umgesetzt. Autodidakt Kolmerer überzeugte mit dem experimentellen

Genreilm „Schneeflöckchen“, der 2018 im Kino zu sehen war und mehrfach mit Preisen ausgezeichnet wurde.

Zurück zum aktuellen Drehort Norderney und zur Erinnerung: In „Sløborn“, was aus dem Dänischen übersetzt „langsam geboren“ bedeutet, erreicht ein tödliches Virus eine Insel. Die Menschheit ist von der Ausrottung bedroht.

## Ein Jahr Wattenmeer

Zwei neue FÖJler für das Besucherzentrum

Rund 200 anerkannte Einsatzstellen mit mehr als 300 Plätzen bietet das Land Niedersachsen für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) an. Zwei davon konnten Lisa Molitor aus Stolberg (Kreis Aachen) und Felix Backhaus aus Wedemark (Kreis Hannover) ergattern: auf Norderney.

Seit dem 1. August verstärkt Molitor das Watt-Welten-Team. Sie ist, wie könnte es anders sein, im Internet auf die Einsatzstelle gestoßen. „Ich wollte nach dem Abi nicht direkt studieren, sondern etwas komplett anderes machen“, sagt die 18-jährige. Sozial engagiert hatte sie sich im Rahmen eines Ehrenamts schon – ökologisch noch nicht. Das gab den Ausschlag für ein FÖJ. Bei ihrer Recherche stieß sie auf die Einsatzstellenliste des Landes Niedersachsen und erwarb sich auf Norderney, Juist und Wangerooge und wurde prompt dreimal zum Gespräch eingeladen. Weshalb Norderney? Molitor lacht: „Hier hat es mir am besten gefallen.“

Im Besucherzentrum ist ihr Schwerpunkt die Umweltbildung. Die beginnt schon bei den Kleinsten. Mit Kindern ab drei Jahren geht Molitor auf Exkursion. „Watt für Zwerge“ und „Strandstrolche“ heißen

die Veranstaltungen, die bei Kindern wie Eltern gleichermaßen beliebt sind. Molitor: „Kinder in diesem Alter stellen natürlich noch keine ganz kritischen Fragen. Es geht bei unseren Wanderungen eher darum, dass sie zum Beispiel einmal einen Krebs in die Hand nehmen können und vielleicht den einen oder anderen Namen von Tieren schon einmal gehört haben.“ Außerdem betreut sie die Ausbildung der neuen Junior Ranger in den Schul-AGs der Grund- und Gesamtschule.

Felix Backhaus hatte eigentlich keinen Draht zur Biologie. Jedenfalls nicht so, wie sie im Schulunterricht dargeboten wurde. „Ich habe Bio in der Oberstufe abgewählt“, sagt er. Das FÖJ im Besucherzentrum Watt Welten nutzt er, um beides zu tun: Bio auf seine Weise zu lernen – und andere dafür zu begeistern.

Seit 1. September unterstützt er das Team. „Ich durfte von Anfang an überall mit dabei sein und konnte allen meine Fragen stellen.“ Inzwischen begleitet Backhaus, kürzlich 19 geworden, selbstständig Wattwanderungen mit Besuchern. Und wenn er nicht gerade die Scheiben des Aquariums putzt, die Filter reinigt oder die Fische füttert, dann sitzt

er an der Kasse des Besucherzentrums.

Molitor und Backhaus wohnen in einer WG in der Nähe des Wasserwerks. Jeden Tag fahren sie mit dem Rad zur Arbeit. Beide wollen sich während ihres Jahres auf Norderney zum Natur- und Landschaftsführer zertifizieren lassen. Dafür müssen sie eine Seminarwoche besuchen, eine Hausarbeit schreiben, ein ökologisches Projekt erarbeiten und im März 2020 eine Abschlussprüfung ablegen. Gemeinsam schreiben sie die wöchentliche Kinder rubrik „Kornrad Kornweih“ im Norderney Kurier und erklären Phänomene rund ums Wattenmeer.

„Lisa und Felix sind eine echte Bereicherung. Unsere FÖJler zeigen in jedem Jahr große Einsatzbereitschaft und übernehmen gern Verantwortung. Es ist toll zu sehen, wie aus den frischgebackenen Abiturienten in einem Jahr souveräne und eloquente junge Leute werden, die sich mit Herzblut für den Erhalt der Umwelt und nachhaltiges Handeln einsetzen“, sagt Dr. Valeria Bers, Leiterin des Watt Welten Besucherzentrums. „Ohne diese tatkräftige Mitarbeit könnten die vielfältigen Veranstaltungen der Watt Welten in dieser Form nicht stattfinden.“

**Ab sofort erhältlich**

**Ostfriesland 2020**

**FAMILIEN-KALENDER**

Mit viel Platz für Ihre Notizen...  
und tollen Fotos aus unserem Verlagsprogramm

**Preis: 9,95 €**

**Erhältlich in Ihren SKN Kundenzentren**  
 Norden | Neuer Weg 33  
 Norderney | Wilhelmstraße 2  
 Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27 • Fax: 0 49 31/9 25 - 3 60 • E-Mail: buchshop@skn.info

Geschäftsanzeigen

Auf über 40.000m<sup>2</sup>  
**Shoppingvergnügen**  
...in der größten Möbelstadt  
zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

**60 JAHRE** seit 1959  
Möbel, Küchen & mehr...  
**maschal** Die Möbelstadt  
Wohnkompetenz auf über 40.000m<sup>2</sup>

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh  
Altjührdener Str. 47  
26316 Altjührden bei Varel  
Tel. 04456/9880  
www.maschal.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Handwerksmeister  
**Armin Lietz**  
Raumgestaltung

Tapezieren, Streichen, Wand-, Boden- und Deckengestaltung.  
Farben, Lacke, Designbeläge etc.

Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

Wir kaufen  
**Wohnmobile**  
+ **Wohnwagen**  
03944-3 61 60  
**www.wm-aw.de fa**

**Immobilien**  
IMMOBILIEN  
AN- UND VERKAUF  
schnelle und seriöse Abwicklung

Wir freuen uns auf Sie!  
**Insel** IMMOBILIEN  
Andrea Hillmann  
0171 - 7 12 01 24

**Lust und Laune**  
Nackte Rentnerin (67)  
- ganz privat! 01520-743 99 21

**JETZT IM HANDEL**

**OSTFRIESLAND** Magazin  
10/2019 - 1,70 €

Der Zauber der Natur  
**Die Magie des Waldes**  
Frische Pilze, Schatzsuche im Herbst

MALEREI  
Kunsteckung, Fresco und viele Wandbilder

ERNTZEIT  
Bauerliche Traditionen und Rastetipps

WILHELMSHAVEN  
Die Stadt der Häfen und ihr Rathaus

**Oktober 2019**

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/99 19 68-0  
Fax: 0 49 32/99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

WWF

**TESTAMENTE FÜR DIE NATUR**

Machen Sie ein Testament für die Natur. Wir schicken Ihnen gerne den kostenlosen Testament-Ratgeber.

WWF Deutschland  
Gaby Groeneveld  
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin  
Telefon 030 311 777-730  
wwf.de/testamente

**Norderney**  
...die Erlebnisinsel

Manfred Reuter  
Fotografier: Martin Stromann

Exklusiv in diesem Buch:  
**Hörbuch-Krimi**  
Die Tote am Leuchtturm  
Autorenlesung mit Manfred Reuter.

SOLTAU-KURIER-NORDEN

Manfred Reuter  
Inselbildband | inkl. CD | 124 Seiten | 28,5 x 21,5 cm | Hardcover | ISBN 978-3-939870-67-8

**Norderney**  
... die Erlebnisinsel

Zwischen mondän und schlicht, zwischen mannigfaltig und still. Norderney ist die Insel der Gegensätze; besser gesagt: die Insel für alle. Wer die Ruhe mag, die unverfälschte Natur schätzt und tief in seine Seele hineinhorchen möchte, den wird es in den Osten Norderneys ziehen. Dort findet er den Reiz der Abgeschiedenheit, lernt die mystische Wirkung der Graudünen kennen und wird Zeuge einer überraschend vielfältigen Tierwelt. Wem mehr nach Urbanität zumute ist, der besucht den Westkopf der Insel. Dort wird er gewahr, dass Norderney sich durch hochkarätige Tourismusangebote auszeichnet, als Einkaufsstadt zu präsentieren weiß und sogar eine ganze Menge gastronomischer Kurzweil zu bieten hat. Ein Blick in dieses Buch gibt etliche Geheimnisse dieser Insel preis. Martin Stromann und Manfred Reuter sind ausgewiesene Norderney-Kenner. Sie enthüllen die Geheimnisse, die das Faszinosum Norderneys erklären und nachhaltig sichtbar machen.

**29,80 €**  
inkl. Hörbuch-Krimi



Portofrei bestellen im Internet\*  
**www.skn-verlag.de**  
(\* nur für Privat-Kunden)



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
- SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney

E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 - 3 60